

# bauern blatt

Sonderheft  
September 2013

Messezeitung

**norla**<sup>®</sup>

[norla-messe.de](http://norla-messe.de)

5. – 8. Sept. 2013  
mit Landestierschau



Die Landwirtschafts- und Verbrauchermesse



Multi-Netz-Karte für besten Empfang

## Mit dem Navi über den Acker

Die Konsumenten landwirtschaftlicher Produkte erwarten neben der Schonung der Umwelt die Produktion qualitativ hochwertiger Nahrungsmittel. Satellitengesteuerte Landtechnik kann einen Beitrag dazu leisten. Viele Systeme sind auf den Markt, aber erfüllen nicht immer die Erwartungen der Praxis. Die Firma SIM2X GmbH informiert auf dem Messestand der Lohnunternehmer (V13) über Lösungsmöglichkeiten, um das Precision-Farming betriebssicherer zu gestalten.

So wie im Straßenverkehr Navigationsgeräte im Pkw immer mehr Anwendung finden, wird sich die Navigation auf dem Acker in Form von Parallelfahrssystemen weiter durchsetzen. Dadurch wird nicht nur der Schlepperfahrer entlastet, sondern Betriebsmittel wie Diesel, Dünger und Pflanzenschutzmittel effizienter eingesetzt. Gleichzeitig wird auch ein Beitrag zur Verbesserung der Umweltverträglichkeit geleistet.

Durch den Einsatz von Parallelfahrssystemen in der Landwirtschaft können Überlappungen bei der Feldarbeit weitestgehend vermieden werden. Während die Abweichungen zur Positionsbestimmung im Straßenverkehr im Meterbereich liegen, betragen die Abweichungen im landwirtschaftlichen Einsatz nur noch wenige Zentimeter. Durch die Möglichkeit einer hochgenauen Positionsbestimmung via Satellit und RTK hat sich inzwischen der Begriff

des Precision-Farming als Produktivitätsfaktor im Pflanzenbau etabliert. Dies wird durch drei Bereiche ausgelöst:

1. Die Vermeidung von Überlappungen während der Arbeit führt zu einer Verbesserung der Arbeitseffizienz, verringert den Maschinen-

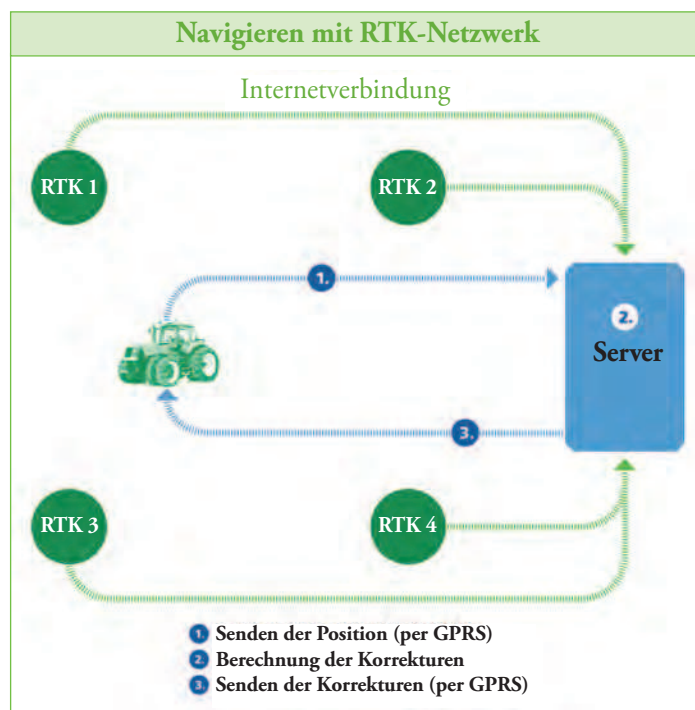
3. Die genaue Positionsbestimmung ermöglicht den Einsatz onlinebasierter Dokumentations- und Bewirtschaftungssysteme.

Um diese Vorteile in vollem Umfang nutzen zu können, ist eine kontinuierliche und genaue Positionsbestimmung auf dem Feld mittels GPS

werk entscheiden, das mittlerweile bundesweit zur Verfügung steht. Der Landesverband der Lohnunternehmer empfiehlt die letztere Variante, um maschinen- und entfernungsunabhängig das RTK-Korrektursignal nutzen zu können. Dieses wird per Mobilfunk zwischen Maschine und Korrekturrechner übertragen. Da die Netzabdeckung im ländlichen oder grenznahen Bereich teilweise nicht zufriedenstellend ist, kommt es hin und wieder zu Mobilfunkabbrüchen und entsprechenden Störungen auf der Maschine. Die Firma SIM2X GmbH (hervorgegangen aus dem Lohnunternehmerverband SH und der Firma easyKom) bietet diesbezüglich deutschlandweit und exklusiv eine preiswerte Lösung an. Mit dieser SIM-Karte kann das jeweils stärkste vorhandene Netz genutzt werden. Auch im Bereich aller an Deutschland angrenzenden Länder hat sich diese Multi-Netz-Karte bereits bewährt. Auch während des Betriebes lässt sich eine Überprüfung bis in die Funkzelle hinein realisieren. Die Karte kann sogar für ein weltweites Roaming genutzt werden und hat sich im Flottenmanagement und dem Einsatz in Tablets bereits vielfach bewährt.

Entsprechende Nutzungsverträge können auch über den Bauernverband oder Lohnunternehmerverband bezogen werden. Das RTK-Signal ist ab 630 € pro Jahr (abhängig von Vertragslaufzeit/Anzahl der Lizenzen) und die SIM-Karte für 240 € pro Jahr erhältlich

Eckard Reese



verschleiß und reduziert zusätzlich den Betriebsmittelaufwand.

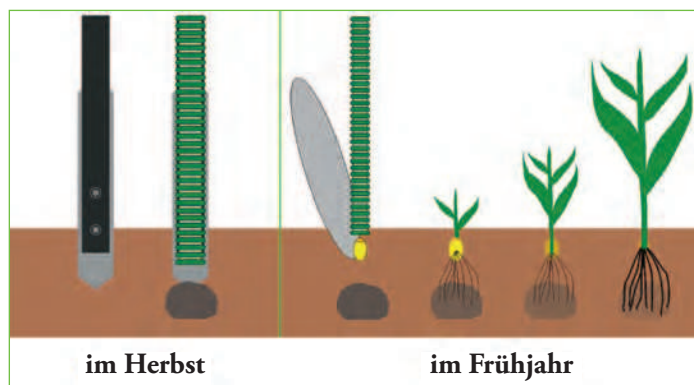
2. Der Maschinenführer wird durch das Lenksystem entlastet und kann sich vermehrt auf die Überwachung der Arbeitsvorgänge konzentrieren.

und RTK-Referenzstation erforderlich. Betriebe, die mit diesem System arbeiten wollen, können eine eigene RTK-Station mit begrenzter Reichweite wählen, das Angebot eines regionalen Landmaschinenhändlers nutzen oder sich für ein RTK-Netz-

Informationen über satellitengesteuerte Landtechnik

Landesverband der Lohnunternehmer in Zusammenarbeit mit SIM2X

Messestand: V13 - Nähe Eingang Süd



Nährstoffe können wetter- und zeitunabhängig im Boden deponiert werden. Per Navigation wird im Frühjahr das Maiskorn über dem Gülleband abgelegt. Auch ein Beitrag zum Umweltschutz, weil Nährstoffe nicht abgeschwemmt werden können.



Willkommen zur Norla 2013!

## Tiere, Technik und Genuss

Die Norla rückt näher. Vom 5. bis 8. September 2013 öffnet die traditionsreiche Landwirtschafts- und Verbrauchermesse des Nordens auf dem Rendsburger Messegelände ihre Pforten. Zum 64. Mal übrigens. Das Interesse ist ungebrochen. Auf dem 130.000 m<sup>2</sup> großen Gelände und in den Hallen präsentieren sich rund 500 Aussteller aus dem In- und Ausland zu den Themenbereichen Landwirtschaft, Tierzucht und -haltung, Agrartechnik, Pflanzenbau, Erneuerbare Energien, Verbraucher, Ernährung, Gartenbau, Forst, Jagd und Kommunaltechnik. Damit gerät die Schau – verbunden mit der Landesbauernwoche – auch in diesem Jahr wieder zu einem Höhepunkt schlechthin. Hier werden Innovationen und Bewährtes gezeigt, aktuelle Entwicklungen und zukunftsweisende Strategien diskutiert sowie persönliche Kontakte bei regionaler Kost in Spitzenqualität aufgefrischt oder neu geknüpft. Genuss für Kopf und Gaumen also!

Eine besondere Attraktion ist die diesjährige Landestierschau. Auf dem Vorführring erwarten Sie Stutenchampionate, die Landesfleischrinderschau, die Landesschafschau sowie ein abwechslungsreiches und buntes Showprogramm. Neben der täglichen Tierparade zeigt die Rettungshundestaffel Rendsburg Ausschnitte aus ihrer Arbeit, Isländer und Friesen setzen sich in Szene, es gibt mittelalterliche Ritterspiele, Einblicke in die Arbeit des Ranch- und Westernpferdes, und rasant geht es bei den Mounted Games zur Sache – kurzum: Es wird unterhaltsam und abwechslungsreich!

Auf der Aktionsfläche im Tierschauzelt erhalten Besucher Informationen über Unterschiede, Eigenarten und Nutzungsmöglichkeiten der einzelnen Tierarten und Rassen. Von

der Milchkuh bis zum Fleischrind, vom Shetlandpony bis zum Schleswiger Kaltblut gibt es eine imposante Vielfalt zu bestaunen. Es werden Schafe geschoren, Ziegen gemolken sowie Kühe gefettet, das heißt frisiert und vorbereitet für ihren Auftritt im Ring. Zudem erfahren Sie Wissenswertes über die Binnenfischerei und die Bienenzucht im Lande. Die Kleintiere wiederum dürften nicht nur die Züchter, sondern alle Besucher aus Stadt und Land erfreuen – vor allem natürlich Familien mit Kindern.

Eine besondere Anziehungskraft auf jeder Norla haben auch die Landmaschinen für alle erdenklichen Einsatzzwecke. Traktoren, Mähdrescher und Maishäcksler verschiedener Hersteller sowie Bodenbearbeitungsgeräte, Ladewagen und Anhänger begeistern nicht nur das Fachpublikum. Ebenso vielfältig und innovativ sind die Angebote der Stallausstattungsfirmen.

Verbraucher werden insbesondere mit Produkten rund ums Haus sowie mit dem großen Bereich Garten und Freizeit angesprochen. Auch die Ernährungswirtschaft präsentiert sich stark. Abgerundet wird das Angebot der Norla durch Direktvermarkter, Kunsthandwerk, breit gefächerte kulinarische Genüsse und ein vielfältiges Angebot für die jungen Messebesucher.

Und nicht zu vergessen: Im Rahmen der Norla läuft traditionell die Landesbauernwoche. Die unterschiedlichen Veranstaltungen finden ihren Höhepunkt am Messesfreitag mit dem Landesbauernntag. Zudem steht die Agrarpolitik im Bauerntreff im Mittelpunkt. Dort begegnet man ebenso wie auf dem Bauernmarkt, im Freigelände oder in der Halle der Landwirtschaftskammer allenthalben kompetenten Gesprächspartnern.

Kommen Sie vorbei. Lassen Sie sich überraschen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

### Aus dem Inhalt

<b>Satellitentechnik</b>	
Mit dem Navi über den Acker	2
<b>Grußwort, Inhalt</b>	3
<b>Tier</b>	
Rassevielfalt, Zuchtchampionate und Schaubilder	4
<b>Garten</b>	
Gartenbau von A(rbeitswirtschaft) bis Z(ierpflanzenbau)	12
<b>Bauernmarkt</b>	
Kartoffeln, Katenschinken, Küstennebel	14
<b>Landjugend</b>	
Stark auf der Norla	15
<b>Kinder-Highlights</b>	
Landwirtschaft erleben, erfüllen und erfahren	16
<b>Technik</b>	
Landtechnik im Blickpunkt	18
<b>Energie</b>	
Sonne, Holz oder Erdwärme nutzen	22
<b>Versicherungsvereine</b>	
Kundennähe schlägt jedes Callcenter	25
<b>Ausbildung</b>	
Starke Typen, Fleischerhandwerk und mehr	26
<b>Bauerntreff</b>	
Infos, Politik und gutes Essen im Bauerntreff	28
<b>Messeinformationen</b>	
Übersichtsplan Messegelände	30
Programm	32
Eintritt, Anfahrt, Parken, Impressum	34

Landestierschau 2013

## Rassevielfalt, Zuchtchampionate und Schaubilder

Anlässlich der Norla 2013 findet die diesjährige Landestierschau auf dem Rendsburger Messengelände statt. Ausrichter der Landestierschau ist die Arbeitsgemeinschaft Schleswig-Holsteiner Tierzüchter (AG TZ-SH), der alle staatlich anerkannten Züchtervereinigungen und die Kleintierzüchtervereinigungen angeschlossen sind. Die Vertretung der Interessen der schleswig-holsteinischen Tierzüchter gegenüber den zuständigen staatlichen Stellen und in den Bundesgremien ist ihre Hauptaufgabe.

Die tierischen Erzeugnisse haben einen Anteil von rund 70 % an den Verkaufserlösen der schleswig-holsteinischen Landwirtschaft. Die aktiven Züchter tragen ein hohes züchterisches und finanzielles Risiko, um der Landesucht die besten leistungsgeprüften Vererber und hochwertige weibliche Zuchttiere zur Verfügung zu stellen. Auf der Grundlage des Tierzuchtgesetzes gibt es in Schleswig-Holstein staatlich anerkannte Zuchtorganisationen für Rinder, Schweine, Schafe, Ziegen und Pferde. Des Weiteren bestehen Kleintierzuchtverbände unter anderem für Rassekaninchen, Rassegeflügel, Wirtschaftsgeflügel und für Bienen. Zweck der Zuchtorganisationen ist die Förderung der jeweiligen Tierart nach den Grundsätzen des Tierzuchtgesetzes und der hierzu er-



Drei Vertreterinnen der Milchviehassen: Angler, Rotbunt und Schwarzbunt.

lassenen Durchführungsverordnungen sowie nach den Bestimmungen der von den einzelnen Mitgliederversammlungen beschlossenen Zuchtbuchordnungen und der Zuchtprogramme.

Die AG Tierzüchter hat ein vielfältiges und buntes Programm auf dem großen Vorführring und auf der Aktionsfläche im Tier-schauzelt zusammengestellt. Auszüge aus dem Programm stehen auf Seite 32/33. Alle Mitgliedsverbände heißen die Besucher der Norla willkommen und stehen für Fragen, Gespräche oder den guten Holsteiner Klönschnack gerne zur Verfügung.

Die Rinderzucht in Schleswig-Holstein ist interessant und viel-

seitig – und nicht zuletzt wegen der Rassevielfalt auch einzigartig.

### Rinderzucht Schleswig-Holstein

Der größte Verband innerhalb der AG Tierzüchter ist die Rinderzucht Schleswig-Holstein (RSH) als alleinige Zucht- und Besamungs- und Vermarktungsstation für Milch- und Fleischrinderrassen in Schleswig-Holstein. Schwarzbunte, Rotbunte, Angler und Fleischrinder werden über die RSH betreut.

Die RSH hat als eingetragene Genossenschaft rund 5.600 Mitglieder und 130 Mitarbeiter. 61 Tierzuchttechniker kümmern sich in ihren Betreuungsgebieten um

die Besamung der Tiere und sichern neben der hohen Produktqualität durch ihre sehr gut fachliche Qualifikation den Zuchtfortschritt in den Betrieben. Zur Samengewinnung hält die RSH auf der Produktionsstation in Schönböken und im Wartestall in Gönnebek 288 Bullen – vom drei Monate alten Kalb bis zum bewährten Vererber. Um gleichbleibend hohe Standards der Tiergesundheit zu gewährleisten, wird auf rund 200 ha die Futtererzeugung komplett selbst übernommen.

Zuchttiere aus Schleswig-Holstein sind aufgrund ihrer hohen Leistungen auch international sehr gefragt. Daher ist die Zuchtvermarktung ein weiteres Geschäftsfeld der RSH. Im vergangenen Jahr wurden rund 2.600 Tiere aus Schleswig-Holstein ins Ausland vermarktet.

Das Zuchtziel der Deutschen Holsteins – der Schwarz- und der Rotbunten – ist eine wirtschaftliche Leistungskuh in milchbetontem Typ, die rund 10.000 kg Milch im Jahr gibt, eine Kreuzhöhe von 145 bis 156 cm und ein Gewicht von zirka 700 kg hat. Die Herdbuchzucht in Schleswig-Holstein hat Tradition und lässt sich bei den Schwarzbunten bis 1879 zurückverfolgen.

Bei den Rotbunten wird unterschieden in Red-Holstein (RH) und in Doppelnutzung (DN). Zur Zuchtichtung Doppelnutzung (DN) gehören alle Rotbuntiere mit maximal 25 % Red-Holstein-

**norla**  
Block  
T6 + 11

**BECKER Landtechnik:  
Vielfalt aus einer Hand**





„Vielfalt aus einer Hand“ mit starken Marken und dem richtigen Partner sind Sie auf der sicheren Seite. Testen Sie uns!

**Becker Landtechnik GmbH & Co. KG**  
Tel. +49 55 72 · 40 20 • mail@becker-lt.de  
www.kongskilde.com



ARAG. Auf ins Leben.



## Spannen Sie uns ein für Ihr Recht.

Mit unserem Aktiv Rechtsschutz für Landwirte halten wir Ihnen den Rücken frei. Lassen Sie sich von uns persönlich beraten.

**ARAG Geschäftsstellen** Flensburg – Rendsburg – Husum  
Norla 2013 – Sie finden uns am Stand 613.

Blutanteil, die Anforderungen an die traditionell gute Mast- und Anpassungsfähigkeit der Rotbunten für die Weidemast beziehungsweise der Markenfleischprogramme besser erfüllen als Milchrinder.

Das Anglerind – auch als Deutsches Rotvieh bezeichnet – wird seit über 140 Jahren in Schleswig-Holstein züchterisch betreut. Ausgewachsene Kühe erreichen etwa 145 cm Kreuzhöhe und ein Lebendgewicht von 650 kg, die Milchleistung liegt mit rund 8.500 kg unter der der Schwarz- und Rotbunten, die Milch hat aber einen höheren Fett- und Eiweißgehalt.

Die Abteilung Fleischrinder ist der jüngste Spross der Rinderzucht Schleswig-Holstein. Im Herdbuch werden derzeit 19 Fleischrinderassen züchterisch betreut. Die Vielfalt der Rassen ist groß. Ein Highlight der diesjährigen Norla ist die Landesfleischrinderschau. Die rund 70 Tiere der verschiedensten Fleischrinderrassen präsentieren sich an allen vier Tagen dem interessierten Publikum. Gezeigt werden nicht nur die beeindruckenden Intensivrassen wie beispielsweise Blonde d' Aquitaine, Charolais und Limousin, sondern auch die charakterstarken Robustrassen wie Galloway, Angus, Welsh Black und Shorthorn. Es werden die besten Tiere prämiert und die begehrten rasseübergreifenden Titel „Mr.“ und „Mrs. Norla“ sowie „Landessiegerfärse“ bekannt gegeben. Organisiert wird dieser Programmhöhepunkt in Zusammenarbeit mit dem Verband der Schleswig-Holsteiner Fleischrinderzüchter.

### Fleischrinder vom FRZ

Der Verband Schleswig-Holsteiner und Hamburger Fleischrinderzüchter (FRZ) ist ebenfalls Mitglied der AG Tierzüchter und betreut Rinderrassen, die sich besonders für die Mutterkuhhaltung eignen. Das sind vereinfacht gesagt alle, die nicht der Milcherzeugung dienen. In Schleswig-Holstein und Hamburg sind dies über 30 Rassen.

In der Mutterkuhhaltung werden die Kühe nicht gemolken, sondern bringen jedes Jahr ein Kalb zur Welt, das sechs bis zehn Monate bei seiner Mutter bleibt und gesäugt wird. Es kommen

speziell dafür geeignete Rassen zum Einsatz, die deutlich stärker auf Muskelfülle oder Robustheit gezüchtet sind als reine Milchrasen. Die Kälber aus der Mutterkuhhaltung werden in der Regel vom Frühjahr bis Spätherbst auf Weiden und im Winter im Stall gehalten. Robuste Rassen wie Highlands oder Galloways, aber auch Angus, Dexter, Salers und viele mehr können ganzjährig draußen gehalten werden.

### Rinder und Naturschutz

Rindern in Extensivhaltung fällt heute die Rolle des Landschaftspflegers zu: Sie verhindern die Verbuschung und halten so die Landschaft offen. Nachweislich haben offene beziehungsweise halboffene Weidelandschaften einen nachhaltigen positiven Effekt auf die Artenvielfalt. Schleswig-Holstein ist dabei bundesweit immer führend gewesen. Hier finden sich viele Weideprojekte öffentlicher und privater Art. Beweidung als Mittel der Landschaftspflege ist heute die Standardlösung für viele naturschutzfachliche Fragestellungen. Die Mutterkuhhaltung mit Extensivrassen stellt eine Mischform von Landbewirtschaftung und Naturschutz dar, durch die beide Seiten gewinnen können. Dass eine solche Haltung und Zucht tiergerecht ist, steht außer Frage – ebenso die Klimaneutralität. Es wird nur das verbraucht und zurückgegeben, was ohnehin im Kreislauf ist, im Idealfall ohne Düngemittel oder Zufütterung.

Es gibt aber auch offene Fragen: So ist die Wirtschaftlichkeit der Mutterkuhhaltung insgesamt bereits problematisch, weil die Preise die Kosten für die Erzeugung oft nicht decken. Niedrige Besatzdichten, unterdurchschnittliche Futterwerte der Flächen sowie Rassen, bei denen Robustheit und nicht Fleischfülle an erster Stelle stehen, verschlechtern die Rentabilität. Rinderzucht muss mehr honoriert werden.

### Geprüfte Milch vom Landeskontrollverband

Der Landeskontrollverband Schleswig-Holstein (LKV) ist ein Dienstleistungsunternehmen für die Milchvieh haltenden Betriebe



Dieser Vertreter der Rasse Blonde d' Aquitaine beeindruckt durch seine bloße Erscheinung.

in Schleswig-Holstein und Hamburg. In 3.500 LKV-Mitgliedsbetrieben werden monatlich 330.000 Milchkuhe nach international anerkannten Prüfmethode der Milchleistungsprüfung unterzogen. Dabei werden die Milchleistungen der einzelnen Kühe gemessen und Einzeltierproben gezogen. Die Ergebnisse aus dieser Leistungsprüfung sind für die Milchvieh haltenden Betriebe bedeutend für die Beurteilung der Eutergesundheit, der Tiergesundheit und der Fütterung. Weitere Daten sind wichtig für die optimale Bestandsführung, für züchterische Entschei-

dungen sowie zur Einschätzung des Betriebes im Vergleich zu anderen Betrieben in der jeweiligen Region.

In der Charta für Landwirtschaft und Verbraucher haben Lebensmittelproduzenten und -verbraucher sowie Politik als Ziel formuliert, einen Beitrag unter anderem zum Verbraucher-, Tier-, Umwelt- und Ressourcenschutz zu leisten. Für die Tierhaltung und die Zucht bedeutet dies, zusätzlich solche Merkmale zu beachten, die Gesundheit und Robustheit landwirtschaftlicher Nutztiere fördern. Viele Daten aus der Milchleistungsprüfung, wie der neue Eu-

[www.bauernblatt.com](http://www.bauernblatt.com)

Werden Sie Selbstversorger



Besonders wirtschaftlich ist Ihr kleines umweltfreundliches Kraftwerk in Verbindung mit unserer Sonnenbatterie, um möglichst unabhängig von steigenden Strompreisen zu werden.



Informieren Sie sich auf unserem Stand B II 24



**KERNER**



DER PERFEKTE PARTNER DER STERNRADGRUBBER KOMET

- Extrem kompakte Bauform
- Optimales Strohmanagement
- Sternverteiler
- Integrierte Crackerwalze

Reinhard Dahl  
19288 Warlow · Tel. 0151/43 12 82 48  
reinhard.dahl@kerner-maschinenbau.de

[www.kerner-maschinenbau.de](http://www.kerner-maschinenbau.de)



Das Angler Sattelschwein zeichnet sich durch eine Reihe von Vorzügen aus: hervorragende Muttereigenschaften, gute Weidefähigkeit und sehr anspruchslos in der Halteform.

tergesundheitsbericht, tragen schon heute zu diesem Ziel bei. Zukünftig soll die freiwillig erhobene Datengrundlage sogar noch erweitert werden.

Systematisch erfasste Gesundheitsdaten können und sollen auch in der Zuchtwertschätzung berücksichtigt werden, um eine nachhaltige Tierhaltung mit gesunden und robusten Tieren zu unterstützen. Die Informationen aus der Milchleistungsprüfung helfen den Milchzeugern darüber hinaus, die in der Milchgüteprüfung gestellten Anforderungen an die abzuliefernde Milch

einzuhalten. Ferner unterstützen sie auch die Landwirte bei ihrem Bestreben, die Milch möglichst kostengünstig zu produzieren.

### Schweineherdbuchzucht Schleswig-Holstein

Die Schweineherdbuchzucht Schleswig-Holstein (SHZ) und ihre Vorgängerorganisationen sind seit über 50 Jahren mit der bäuerlichen Schweinezucht verbunden. Infolge des Strukturwandels hat sich die SHZ seit einigen Jahren stark auf die Zucht von Piétrain-Endproduktebetern konzen-

triert. Als eingetragene Züchtervereine werden heute noch sieben Zuchtbetriebe mit zirka 500 eingetragenen Herdbuchsaueu betreut. Daneben wird eine kleine Population an Duroc-Schweinen züchterisch bearbeitet. Aus der Historie heraus fördert die SHZ auch die Zucht der vom Aussterben bedrohten Schweinerassen Angler Sattelschwein und Rotbuntes Husumer Schwein, die wiederum von den jeweiligen Fördervereinen betreut werden.

Auf dem Gebiet der Piétrain-Zucht arbeitet die SHZ intensiv mit Partnerorganisationen aus den Bereichen Zucht, Besamung und Wissenschaft zusammen. In der Qualitätsprüfstation in Futterkamp werden durch die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein Zuchtschweine der SHZ einer Qualitäts- und Leistungskontrolle unterzogen, um neutrale und vergleichbare Daten über Mast- und Schlachteigenschaften zu bekommen. Mit dem Partnerzuchtverband aus Baden-Württemberg (German Genetic) wurde eine überregionale Zuchtwertschätzung entwickelt und das Label German Piétrain sehr erfolgreich im Endprodukt-Ebermarkt etabliert. German-Piétrain-Eber aus den SHZ-Zuchtbetrieben finden regional, national und international großen Anklang bei

Ferkelerzeugern und Mästern. Durch die enge Kooperation mit der Gesellschaft zur Förderung der Schweinehaltung (GFS) auf dem Gebiet der künstlichen Besamung wird in der Besamungsstation in Schillsdorf German-Piétrain-Sperma für hiesige Schweineproduzenten angeboten.

### Schafe und Ziegen aus Schleswig-Holstein

In Schleswig-Holstein wird die Organisation und Überwachung der Schaf- und Ziegenzucht vom Landesverband Schleswig-Holsteinischer Schaf- und Ziegenzüchter mit Sitz in Kiel durchgeführt. Er umfasst heute das Gebiet der Länder Hamburg und Schleswig-Holstein. Im Verbandsgebiet werden laut Viehzählungsergebnis 2010 281.728 Schafe von 1.925 Schafhaltern gehalten. Zur selben Zeit wurden 5.505 Ziegen von 537 Haltern geführt.

Der Verband, der bereits 1920 aus mehreren Herdbuchvereinen gegründet wurde, betreut zurzeit etwa 700 Mitglieder. Dies sind Schaf- und Ziegenzüchter, Gebrauchshalter und fördernde Mitglieder.

Die Herdbuchzucht Schleswig-Holsteins wird von zirka 240 Züchtern und etwa 5.000 eingetragenen Herdbuchschafen durchgeführt, die neben den für das Land

www.honnens.de

**norla** Dor ist wat los...

Besuchen Sie unseren Stand  
**Block K - Stand 10**  
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gebr. Honnens GmbH | 24963 Tarp  
Wanderuper Str. 16 + 16a | Tel. 04638 - 21355-0  
info@honnens.de | [www.honnens.de](http://www.honnens.de)

GEBR. HONNENS GMBH

**Land & Bau**

Stand V 6/7 Breslauer-/Schweriner Straße

Hülsmeier Str. 52 - 54 · 49406 Eydeltstedt/Germany  
Tel.: +49 (0) 5442 80479-0 · Fax: +49 (0) 5442 80479-11  
[www.hagola-biofilter.de](http://www.hagola-biofilter.de) · E-Mail: [info@hagola-biofilter.de](mailto:info@hagola-biofilter.de)

**Baumaschinenverleih**  
Marcel Kossack

Wir haben u.a. folgende Geräte im Verleih:

**Bagger**, 5,5 t und 1,5 t  
**Rüttler**, groß und klein  
**Elektro-Stemmhammer**

Tel.: 01 51 / 14 94 83 62

ELKO NAGEL · 24797 BREIHZOLZ

**Krafftutter lagern**

**Außensilos**  
**Schnecken & Spiralen**

NORLA - Stand H3  
[www.mecansysteme.de](http://www.mecansysteme.de)

Tel. (0 43 32) 3 62 · Fax (0 43 32) 18 17

**DLG SIGNUM TEST**  
11/06 bestanden

**HAGOLA**  
BIOFILTER GMBH

- Gehäuse komplett aus Edelstahl
- hervorragende Abluftfiltration
- einfache Montage und Handhabung
- nahezu wartungsfreies Arbeiten der Anlage
- europaweit patentiert

Besuchen Sie uns:  
**NORLA, Rendsburg**  
Stand M17, Block M  
05. - 08.09.2013



Die Schaf- und Ziegenzüchter präsentieren die Vielfalt an Rassen im Vorführung.

typischen Rassen Weiß- und Schwarzkopf, Texel sowie Suffolk auch noch 34 weitere Rassen herdbuchmäßig bearbeiten. Im Bereich der Ziegenzucht betreut der Verband etwa 30 Züchter mit 150 Herdbuchtieren. Zurzeit werden zehn Rassen, darunter die Weiße und Bunte Deutsche Edelziege, die Burenziegen sowie die Thüringer Waldziege im Schleswig-Holsteinischen Herdbuch geführt. Der Verband sieht sich nicht nur als alleinige Einrichtung für Herdbuchzüchter, sondern zählt auch große und kleine Gebrauchsschaf- und Ziegenhalter zu seinen Mitgliedern, die von dem Leistungsangebot profitieren. Gerade die kleineren und sich im Aufbau befindenden Betriebe brauchen erfahrungsgemäß eine intensive Beratung und Begleitung, die der Schaf- und Ziegenzuchtverband seinen Mitgliedern kostenlos bietet. Zudem gibt der Verband immer die Möglichkeit, Erfahrungen mit anderen

Mitgliedern auszutauschen und sich für gemeinsame Interessen einzusetzen.

Das Leistungsangebot umfasst die Wahrnehmung von Schaf- und Ziegenhalterinteressen auf Landes- und Bundesebene, die schnelle Information der Mitglieder sowie die Beratung in Zucht-, Haltungs- und Fütterungsfragen. Die Mitglieder erhalten zudem mehrmals im Jahr die verbandseigene Zeitung „Der Schafhalter mit der Ziegenecke“, in der alle wichtigen Neuigkeiten und Tipps rund um die Schaf- und Ziegenhaltung mitgeteilt werden. Neben Fortbildungsseminaren wie einem Klauenpflegeseminar bietet der Landesverband regelmäßig auch Hühnerseminare und Lehrfahrten an.

Der Verband organisiert regelmäßig Ausstellungen, Körungen und Auktionen. Insbesondere die für Deutschland einzigartige Schafbockauktion in Husum ist weit über die Landesgrenzen hi-

naus bekannt. Hier werden etwa 700 Böcke und einige weibliche Tiere der Rassen Texel, Weiß- und Schwarzkopf, Suffolk und Blaukopf an vier Tagen im August angeboten. Aufgrund der guten Qualität und der großen Anzahl der angebotenen Böcke steigt die Zahl der Käufer aus dem gesamten Bundesgebiet und auch dem Ausland stetig an. Der Husumer Bockmarkt ist nicht nur für Käufer ein Spektakel, sondern bietet auch Besuchern die Chance, eine traditionelle Schafauktion miterleben, bei der die Käufer noch op Platt bieten und der Auktionator aus vollem Herzen die Böcke anpreist. Die Landschaften haben in Schleswig-Holstein ihren eigenen Bockmarkt mit Körung, Prämierung und Verkauf von Schafen unterschiedlichster Rassen. Seit 2009 findet dieser bunte Landschaftstag auf dem Gelände des Arche-Parks Warder statt.

Auf der Norla präsentiert sich der Landesverband mit einer bunten

Kollektion an Zuchttieren verschiedenster Rassen, die den Besuchern einen guten Überblick über die Vielfältigkeit der Schafe und Ziegen in Schleswig-Holstein bietet.

### Pferdland Schleswig-Holstein

Die Pferdezucht in Schleswig-Holstein verbindet viele Menschen in erster Linie mit den als „weltweit beste Springpferderasse“ bekannten Holsteiner-Pferden. Auch das Trakehner-Pferd, das tragische Geschichte durch den Flüchtlings-Treck aus Ostpreußen nach dem Zweiten Weltkrieg geschrieben hat, ist hier beheimatet.

Doch im Pferdland Schleswig-Holstein gibt es eine noch viel größere Rassevielfalt, die vor allem dem Zuchtverband Pferdestammbuch-Schleswig-Holstein/Hamburg zu verdanken ist und über 30 Rassegruppen vom Shetlandpony bis zum Schleswiger Kaltblut betreut.

## A-HYTTEN Rundbogenhallen

Rundbogenhallen mit Metallbedachung  
- Spannweiten von 5 bis 12 Metern  
- Transportabel oder stationär

Rufen Sie uns gerne an –  
wir haben Hallen in Ihrer Nähe!  
Oder besuchen Sie uns  
vom 12.–16. November  
auf der Agritechnica in Hannover.

einfach - schnell - universell



Tel 04351 / 81270 Fax 04351 / 81290



## Verband der Züchter des Holsteiner-Pferdes

Die Holsteiner-Pferde sind seit Jahrhunderten auf Leistung gezüchtet und vielseitig einsetzbar. Die ersten Aufzeichnungen über das Holsteiner-Pferd stammen aus dem Jahr 1285, als es dem Kloster Uetersen gestattet wurde, eine Stuterei einzurichten. Die organisierte Zucht begann vor gut 120 Jahren mit der Gründung des Pferdezuchtvereins Kremper Marsch. Im Laufe der Jahrhunderte wurde mit Unterstützung der öffentlichen Hand stets eine gezielte Förderung der Pferdezucht in Holstein durchgeführt. Es kam zu Höhepunkten, die

schließlich zu Beginn des letzten Jahrhunderts zur Zucht von eleganten Karrossiers führten und in den 1930er Jahren auch zu Spitzenpferden im Springsport überleiteten.

Diese spezielle Eigenschaft war in den Jahren nach dem Krieg so begehrt, dass die prominenten Reiter dieser Jahre fast ausnahmslos mit Holsteiner-Springpferden in den Sport gingen. Berühmtester Name aus dieser Zeit dürfte der einmalige Meteor unter seinem Reiter Fritz Thiedemann sein.

Die Umwandlung der Zucht in Richtung eines modernen Sportpferdes wurde in Holstein mit dem englischen Vollblüter durch-



Die verschiedenen Rassen präsentieren wie hier die Shetlandponys ihr Können.

geführt. Heute sind Holsteiner-Leistungspferde in allen Sparten des Pferdesports zu finden, wobei viele von ihnen bis in die Weltspitze vorgedrungen sind.

Zentrale des Verbandes ist die Reit- und Fahrshule mit verbandseigenem Hengstdepot und der modernen Vermarktungsanlage für Holsteiner-Leistungspferde in Elmshorn. Diese Anlage wurde durch den Bau der Fritz-Thiedemann-Halle erweitert. Die Steuerung des Zuchtprogrammes erfolgt über das zweite Standbein der Verbandsorganisation, die Abteilung Zucht in Kiel. Die Verbands- und Privathengsthaltung haben dazu beigetragen, den modernen Holsteiner zu formen. Hengste wie Ladykiller xx und Marlon xx als Veredler und in neuerer Zeit Lord, Landgraf I, Capitol I sowie der Anglo-Normänner Cor de la Bryère haben die Zucht in den letzten Jahren im Wesentlichen geformt und die sprichwörtliche Leistungsbereitschaft des Holsteiner-Pferdes gefestigt.

Im Verband der Züchter des Holsteiner-Pferdes sind heute zirka 5.500 Mitglieder zusammengeschlossen. Die Stutenpopulation ist in den letzten Jahren aufgrund der sportlichen Erfolge der Holsteiner-Pferde und der damit verbundenen Nachfragesteigerung auf 7.200 Zuchttiere angestiegen.

### Vorstellung des Trakehner-Pferdes

Der Trakehner-Verband ist der Zusammenschluss aller Züchter des Trakehner-Pferdes und die Dachorganisation der mit über 280 Jahren ältesten Reitpferdezucht der Welt. In seiner heutigen

Form wurde der Trakehner-Verband als Nachfolgeorganisation der ostpreußischen Stutbuchgesellschaft 1947 als „Verband der Züchter und Freunde des Warmblutpferdes Trakehner Abstammung“ in Hamburg gegründet.

War die Reitpferdezucht lange vor dem Zweiten Weltkrieg auch eine staatliche Aufgabe und Leistung, erfolgte zwangsläufig die Privatisierung in Verbandsform nach 1945. Mit jenen Stuten und Hengsten, die mit ihren Besitzern die Flucht und die damit verbundenen Strapazen überlebt hatten, wurde der Grundstock für den Fortbestand der Trakehner-Zucht aufgebaut.

Der Trakehner-Verband repräsentiert heute Züchter in aller Welt. Dem Verband gehören 13 internationale Tochtergesellschaften rund um den Globus an, in Deutschland sind die Züchter in zehn Zuchtbezirken organisiert. Die Trakehner-Pferde haben ihre Spuren und ihre Wirkung in allen deutschen Warmblutzuchten hinterlassen, was sich auch aus dem hohen Qualitätsstandard schon vor mehr als 100 Jahren und dem sehr frühen Einfluss von englischem und arabischem Vollblut erklärt. Trakehner waren die ersten modernen Reitpferde.

Als einzige Warmblutzucht verfolgen die Trakehner das Prinzip der Reinzucht mit hohen Anteilen von englischem und arabischem Vollblut. Gleichwohl kommen die Trakehner-Hengste als Veredler in nahezu allen deutschen Warmblutzuchten vor. Hauptaufgabe des Trakehner-Verbandes ist es, diese Ursprungszucht in ihrer besonderen trakehnerspezifischen Ausprägung zu fördern und den Zuchtfortschritt sicherzustellen.

... das technische Programm für die Landwirtschaft

**N. THOMSEN G.M. B.H. TARP**

24963 Tarp Tel. (04638) 8944-0 www.thomsen-tarp.de

		<b>Melksysteme und Melkroboter</b>
		<b>Fütterungstechnik</b> speziell für Kälber
		<b>Nachtreiber und Stalleinrichtung</b> für Rinder
		<b>Kälberhütten</b>
		<b>Computerfütterungen und Stalleinrichtung</b> für Schweine
		<b>Klimalösungen</b> für Schweine
		<b>Fütterungsanlagen</b> für Schweine
		<b>Güllepippen und Güllemixer</b>

**Besuchen Sie uns, es lohnt sich!**  
Freigelände Block K 8/11 Chemnitzer Straße





Das Pferdestammbuch Schleswig-Holstein betreut über 30 Rassegruppen. Ein Großteil davon ist auf der Norla vertreten.

Darüber hinaus sind die Aufgaben im weltweiten Wettbewerb auch Marketing und Platzierung der Trakehner-Pferde, ihrer Bedeutung und ihrer Wettbewerbsfähigkeit. Ein typvolles, rittiges und vielseitig veranlagtes Sportpferd mit gutem Charakter und Menschenbezug ist das Zuchtziel des Verbandes.

Der Verband organisiert und wickelt die jährlichen Auktionen

für Hengste, Stuten, Fohlen und Reitpferde ab und unterstützt die Züchter bei Vermarktungsmaßnahmen beziehungsweise initiiert diese mit.

Die Geschäfte des Trakehner-Verbandes werden hauptamtlich am Verbandssitz in Neumünster mit elf Mitarbeitern unter der Leitung des Geschäftsführers und Zuchtleiters Lars Gehrmann geführt. Der ehrenamtliche Vor-

stand hat die Reiterin und Unternehmerin Petra Wilm als Vorsitzende, die damit auch die erste Frau an der Spitze eines Pferdezuchtverbandes überhaupt ist.

### Pferdestammbuch stellt sich vor

Das Pferdestammbuch wurde 1947 zunächst als Landesverband der Pony- und Kleinpferdezüchter

gegründet. Gezüchtet wurden vor allem Shetlandponys und Ponys unbekannter Herkünfte. Auch die Zucht von Wirtschaftspferden für Kleinbetriebe, in Norddeutschland überwiegend Fjordpferden, nahm zu der Zeit noch einen großen Raum ein. Mit dem wachsenden Wohlstand und mit zunehmender Freizeit begann Ende der 1960er Jahre der rasante Aufbau der Zucht der Reit-



**Vielseitigkeit, die überzeugt.**

Ihr Weidemann-Partner:

**Heeder Landmaschinen GmbH**

25355 Heede  
T 04123 90590  
heeder-landmaschinen@t-online.de  
www.radlader.de



**WEIDEMANN**

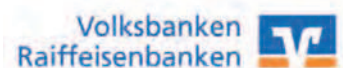


**„Mein eigener Chef sein.“**

**Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.**

**Wir machen den Weg frei.**

[www.vr-sh.de](http://www.vr-sh.de)



ponyrassen meist britischen Ursprungs und anderer Kleinpferde und Ponyrassen wie Isländer und Haflinger.

Im Jahr 1977 schloss sich der Verband Schleswiger Pferdezuchtvereine dem Verband unter dem neuen Namen Pferdestammbuch Schleswig-Holstein/Hamburg an. Unter dem Dach des Pferdestammbuchs sind inzwischen über 30 Rassegruppen vereinigt. Schwerpunkte der Zucht des Pferdestammbuchs sind Kinder- und Jugendponys zum Reiten und Fahren, vielseitig verwendbare Freizeit-, Zug- und Arbeitspferde sowie Spezialreitpferde für alle Disziplinen des Reit- und Fahrsports. Seit 2012 wird zudem die Rasse des Deutschen Esels betreut, unterteilt in die Sektionen Deutscher Zwergesel, Deutscher Hausesel und Deutscher Riesenesel.

Das Pferdestammbuch ist Mitglied der Deutschen Reiterlichen Vereinigung (FN) im Bereich Zucht, der Arbeitsgemeinschaft der Ponyzüchter in Deutschland (AGP) sowie der Arbeitsgemeinschaft der Tierzüchter Schleswig-Holstein. Bereits seit vielen Jahren ist das Pferdestammbuch weiterhin durch die Landeskommision damit beauftragt, das jährliche Messen der Sportponys bis zu einem Alter von sieben Jahren sowie die Kennzeichnung der Pferde ohne oder mit ausländischer Zuchtbescheinigung für die Sportpferdeeintragung bei der FN in Warendorf vorzunehmen. Zudem wird die Ausstellung der Equidenpässe für die sogenannten „sonstigen Zucht- und Nutzequiden“ (Pferde und Esel) durch das Pferdestammbuch auf Grundlage einer Beauftragung durch



Bienen bestäuben die Obstbäume.

Foto: Margit Meinke

das zuständige Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein vorgenommen.

### Imker präsentieren sich

Der Landesverband vertritt die Interessen der Imker im schleswig-holsteinischen und hamburgischen Vereinsgebiet. Die Aufgaben des Verbands sind unter anderem die Beratung und Schulung der Imker über zeitgemäße Bienenhaltung und -zucht, die Förderung des imkerlichen Nachwuchses, die Förderung der Zucht der Honigbiene und der damit verbundenen Aufgaben und Einrichtungen (Belegstellen und so weiter), die Beratung bei der Bekämpfung der Bienenkrankheiten, die Unterhaltung des Beobachtungswesens und Beratung

bei der Bienenwanderung sowie Mitwirkung im Naturschutz und in der Landschaftspflege.

Die Schleswig-Holsteinische Imkerschule zählt zu den ältesten Schulen dieser Art im Bundesgebiet. Sie wurde vom Schleswig-Holsteinischen Imkerverband in Preetz gebaut und 1908 eingeweiht. Aufgrund der Veränderungen der Tracht und der Betriebsweise von der Korb- zur Kastenkerei wurden die Imkerschule und der Sitz des Landesverbandes 1930 in einen von den Imkern mitfinanzierten Neubau nach Bad Segeberg verlegt. Bis 1960 war hier eine anerkannte Lehr- und Versuchsanstalt für Bienenkunde, die die Berufsschule für angehende Imkergehilfen beherbergte. Seitdem ist die Imkerschule ein praktisches Aus- und Fortbildungszentrum für Imker aus Schleswig-Holstein und Hamburg sowie für interessierte Mit-

bürger. Der Garten ist ein offener Erlebnisraum, in dem sich naturinteressierte Erwachsene und Kinder über das Leben der Bienen und mit ihnen verwandter Insekten informieren können.

### Binnenfischer und Teichwirte

Die fischereiliche Nutzung der natürlichen Gewässer ist eine der ursprünglichsten Formen zur Erzeugung von Fisch. Trotz klimatisch bedingter jährlicher Schwankungen entsteht hier über mehrere Jahre Wachstumszeit eine hochwertige Nahrungsquelle. Solide berufliche Ausbildung und die Weitergabe von Erfahrung über mehrere Generationen bilden die Grundlage für Hege und Pflege und damit eine umweltverträgliche, schonende und nachhaltige Nutzung unserer Flüsse und Seen.

Der Verband der Binnenfischer und Teichwirte in Schleswig-Holstein steht für Leistung, Vielfalt, Kultur- und Artenschutz und wurde im Jahre 1877 als Central-Fischerei-Verein für Schleswig-Holstein gegründet.

In der verbandseigenen Fischbrutanstalt Alt-Mühlendorf wird jährlich ein Teil der aus den Gewässern gewonnenen Fischeier von Großer Maräne, Meerforelle, Schnäpeln und Hecht erbrütet. Mit dieser Vermehrung von Wildfischen wird größtmögliche genetische Vielfalt sichergestellt und dem natürlichen Reproduktionsdefizit entgegengewirkt.

In der Teichwirtschaft – insbesondere in der Karpfenteichwirtschaft – wird die nachhaltige Fischerei auf künstlich überstauten Landflächen, in den Teichen, be-



**Itzehoer**  
Versicherungen

... und gut. ✓

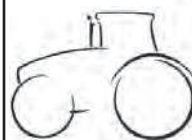
**Starker Service – ganz nah dran!**

● Die Itzehoer auf der Norla

Halle 4,  
Staud 416/417

Itzehoer Platz, 25521 Itzehoer  
Tel. 04821 773-0

[www.hsl-technik.de](http://www.hsl-technik.de)



Agrartechnik von morgen schon heute

Rögen 1, 23843 Bad Oldesloe ➤ Tel. 04531 / 1724-0  
Schmiedestr. 6, 21493 Lanken ➤ Tel. 04151 / 8936-0  
Schweriner Str. 8, 23911 Mustin ➤ Tel. 04546 / 436



Verschiedenes Rassegeflügel wird auf der Norla ausgestellt.

trieben. Hier wird neben dem Speisekarpfen eine ganze Reihe von sogenannten Kleinfischarten, auch „Rote-Liste-Arten“ ge- und erhalten. So werden Symbiosen von Muschel und Fisch wie beim Bitterling genutzt, oder Rotfedern zur Reduzierung von Wasserpflanzen gehalten.

Die in Schleswig-Holstein gefangenen und produzierten Speisefische werden nahezu vollständig über die Eigen- und Direktvermarktung an den Verbraucher abgegeben. Dabei reicht die Angebotsfülle von küchenfertig ausgenommem Fisch, frischem Filet, bei Karpfen zunehmend auch „grätengeschnittenem Filet“ bis hin zu leckeren Räucherwaren und anderen Gaumenfreuden.

### Rassegeflügelzüchter in Schleswig-Holstein

Der Landesverband Schleswig-Holsteinischer Rassegeflügelzüchter wurde am 4. Mai 1886 in Neumünster als Schleswig-Holsteinischer Central-Verein für Geflügelzucht gegründet. Anlässlich dieser Gründung bildeten gemäß dem Gründungsprotokoll elf Vereine mit 1.103 Mitgliedern das Fundament des Verbandes. Seit nunmehr über 125 Jahren ist die Rassegeflügelzucht in unserem Bundesland fester Bestandteil der Freizeitgestaltung und hat derzeit über 3.000 Mitglieder in ihren Reihen. Seit 1947 trägt der Verband den Namen Landesverband Schleswig-Holsteinischer Rassegeflügelzüchter und beheimatet heute 83 Ortsvereine, die

in elf Kreisverbänden organisiert sind. Zum Rassegeflügel gehören Puten, Perlhühner, Gänse, Enten, Hühner, Zwerghühner, Rasetauben und Ziergeflügel in über 1.000 unterschiedlichen Rassen und Farbschlägen. Der Verband hat es sich zur Aufgabe gemacht, Rassegeflügel als altes deutsches Kulturgut zu bewahren. Art-erhaltung ist beim betreuten Geflügel oberstes Gebot. Die im Verbandsgebiet stattfindenden Rassegeflügelausstellungen werden als Schaufenster für die breite Öffentlichkeit genutzt. Besonders stolz ist der Landesverband der Rassegeflügelzüchter darauf, eine große und aktive Jugendgruppe zu haben, die zahlreiche interessierte Jungzüchter an das Hobby heranführt und damit den Fortbestand des Landesverbandes langfristig sichert. Mitglieder dieser Vereine sind Menschen, die Freude am Umgang mit lebenden Tieren, dem Rassegeflügel, haben. In den Kreisverbänden und örtlichen Geflügelzuchtvereinen werden die Pflege der Gemeinschaft, Fachvorträge, züchterische Aufklärung, Rassegeflügelschauen, Erfahrungsaustausch und nicht zuletzt Geselligkeit geschätzt. Für weitere Informationen können sich Interessierte an einen örtlichen Geflügelzuchtverein oder an den Landesverband Schleswig-Holsteinischer Rassegeflügelzüchter wenden. Dort gibt es Hilfestellung mit Kontakten und Adressen sowie bei der Auswahl der Rasse und den spezifischen Haltungsbedingungen.

Lagerung von: **NORLA Messestand Block H, Stand 6**  
**AGW GmbH**  
 Gülle, Gärrest, belastete Wässer, 26639 Wiesmoor, Am Dobben 14  
 Rübenmus, ganze Rüben Tel.: 04944-916950 Fax: 04944-7157

[www.guelleerdbecken.de](http://www.guelleerdbecken.de)

Besuchen Sie uns auf der Norla - am Südeingang, Stand Block W Nr. 1



Futtermischwagen

#### Verti-Mix

Vertikalmischer von 4 - 28 m<sup>3</sup>

- robuste Bauweise
- schnelle, homogene Vermischung
- gleichmäßige Futtervorlage
- schonende Futterbehandlung

**Zusatzausstattung:**  
 Einstreuwalze



Werksvertreter  
 Bert Waller

Tel. 04321/61726 · Fax 68809  
 Mobil 0171/7754253  
[www.straumann.de](http://www.straumann.de)

STALLTECHNIK FÜR RINDER UND SCHWEINE



Besuchen Sie uns auf der NORLA: Stand V 8

**Thürmat®**

**DURÄMAT STALLTECHNIK GMBH**  
 23858 Reinfeld, Tel. 04533/204-0, Fax: 204265  
 eMail: [info@duraumat.de](mailto:info@duraumat.de), [www.duraumat.de](http://www.duraumat.de)

**Neuheit:**  
 Zierlauch  
 Allium Globemaster  
 Riesenblüten,  
 extrem winterhart  
 Lilien aus Japan  
 Jetzt pflanzen?  
 Wo?  
 Ausstellung Norla

**RUDI KÖHNKE**  
 WERKSVERTRETUNG

Müthing, Mengele, Eisele,  
 Einböck, Lely

Henstedt-Ulzburg  
 Telefon 0 41 93 / 9 15 44  
 Fax 75 95 76  
 Handy 01 71 / 6 40 89 83

**LANGBEHN**  
 LANDMASCHINEN

**STEYR**  
**CASE II**  
**CASE CONSTRUCTION**

**Vertrieb & Service**

23628 Klempau/Siedlung · Sarauer Str.10  
 18239 Satow · Fleckebyer Straße 2  
 23972 Groß Stieten · An der Wirtschaftsstr. 25

Tel.: +49 (0)4508 - 434 · Fax: (0)4508 - 777 622  
[info@langbehn-landmaschinen.de](mailto:info@langbehn-landmaschinen.de) · [www.langbehn-landmaschinen.de](http://www.langbehn-landmaschinen.de)